



Erwin Fladerer und Rosi Ober  
Eschenweg 8  
84562 Mettenheim  
08631-16 64 64  
[www.bayerischelaufzeitung.de](http://www.bayerischelaufzeitung.de)



2026

Der Bericht ist erschienen > [www.bayerischelaufzeitung.de](http://www.bayerischelaufzeitung.de)  
Alle Informationen hier > <https://www.koasamarsch.at>  
Alle Ergebnisse hier > <https://my.raceresult.com/344512/>  
Eine Bildergalerie hier > <https://bayerischelaufzeitung.de/galerie/2026-2/>



[www.bayerischelaufzeitung.de](http://www.bayerischelaufzeitung.de)

# Pressebericht

## Koasamarsch Ebbs/A

### 13. Juni 2026



**3** TRAILRUN  
DISTANZEN

**4** WANDER  
DISTANZEN

**1** GEMEINSAMES  
ZIEL



Online-Anmeldung unter  
[www.koasamarsch.at](http://www.koasamarsch.at)



**K**  
**Kufsteinerland**  
verbindet

# Koasamarsch

## Ebbs/A

am 13. Juni  
2026



### Eine einzigartige Mischung aus Trail-Läufer und Wanderer

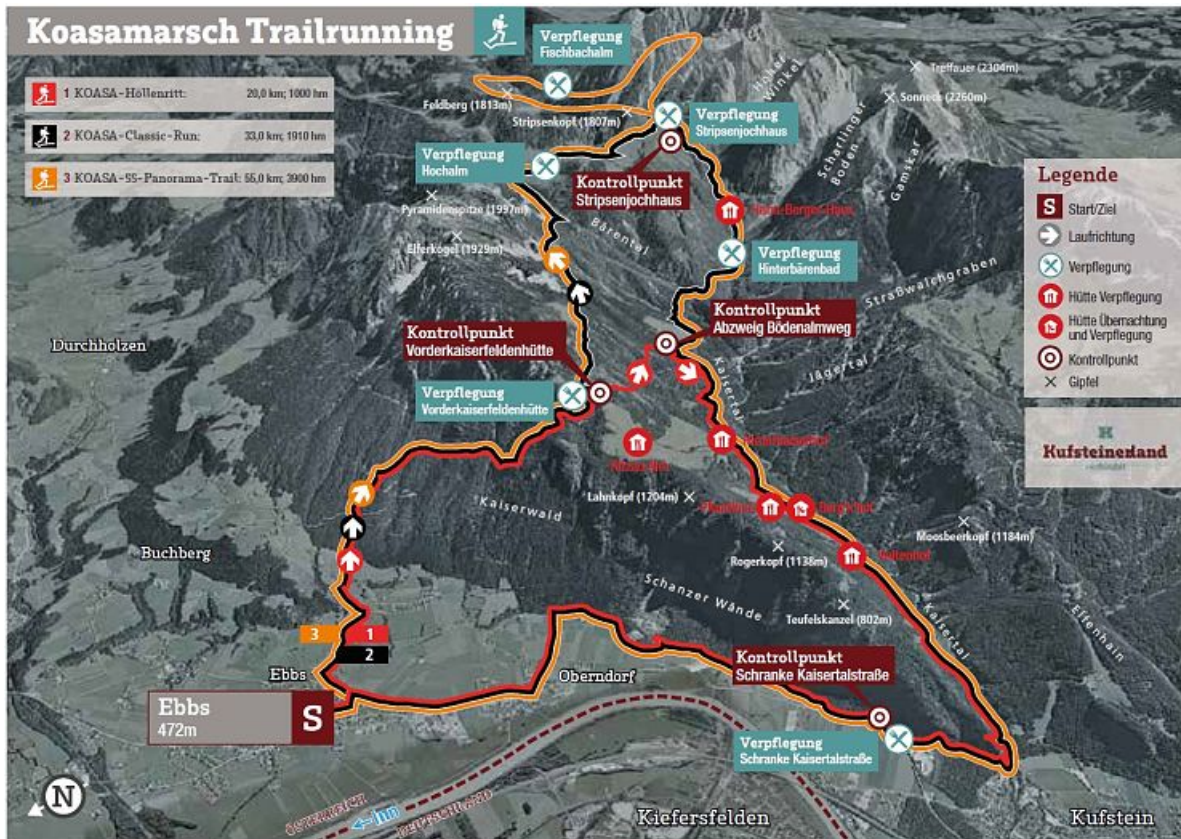
Der 56. Ebbser Koasamarsch ist ausverkauft. Mit 1.200 Anmeldungen wurde das Starterlimit schon Wochen vor dem Event erreicht. Dieser feiert am Samstag, 13. Juni 2026 mit dem 1. KOASA-Kids-Sprint eine Premiere. OK-Chef Andy Moser vom WSV Ebbs konnte sich nun beruhigt seinen Hauptaufgaben widmen. Und wie! Das merkte man im Zentrum von Ebbs bei der sehr geordneten Startnummernausgabe, in der überdachten Arena von Start und Ziel gleich nebenan und der wie immer sehr zuverlässigen Beschilderung der angebotenen Strecken im Kaisergebirge.

Nach über 10 Jahren als Streckenchef übergab Jürgen Seignani die Verantwortung nun an seinen Vereinskollegen Gerhard Pfluger. Mit Gerhard Pfluger übernimmt ein Mann, der selbst schon jahrelang aktiv für den Ebbser Koasamarsch im Einsatz ist und die Abläufe somit kennt. Seignani bleibt dem Team für jegliche Hilfestellung im Hintergrund erhalten. Auf die Frage, ob er denn nicht selbst mitlaufen möchte, kommt eine ehrliche Antwort: „Den Höllenritt habe ich mir tatsächlich schon einmal als „Auszeit“ gegönnt, aber da war ich nur im hinteren Ergebnisfeld zu finden.“ Seignani war diesmal an der Verpflegungs- und Kontrollstation am Stripsenjochhaus im Einsatz.



An der Schaltzentrale ist auch bereits acht Jahre der Moderator Gert Hänsel. Hier beginnt quasi das Zusammenspiel zwischen Tirol und Bayern, das sich sowohl in der Teilnehmerstatistik, als auch bei der Siegerehrung bestätigt. Hänsel kennt sowohl die Strecken, die er selbst belaufen hat, als auch das Teilnehmerfeld aus dem ff.

Das Wander- und Trailrunning-Event im Kaisergebirge bleibt seiner Linie treu: drei Trailrunning-Distanzen (20/33/55 km) und vier Wanderstrecken (4,2/12/20/33 km). Diese Mischung ist einzigartig. Die Teilnehmerzahlen aus beiden Lagern nähern sich immer mehr an. Waren in der frühen Geschichte des Koasamarsches ausschließlich Wanderer unterwegs, so legen die Trailrunner Jahr für Jahr zu. Im nächsten Jahr könnte ein Kräfte messen 50:50 erreicht werden. Eine einzigartige Mischung!



Läufer und fitte Wanderer kurz vor dem Musikantensteig – Der Wandertag mit der ganzen Familie

## Die Trailstrecken

### KOASA Panorama – 55 km/3900 Hm

Schon wach? Früh aufstehen hieß es für die Panoramaläufer. Um 6 Uhr fiel der Startschuss im Ebbser Schulzentrum. Carina Helmreich (DE), diesjährige Siegerin des ASICS Malcesine Ultra Trail und Vorjahressiegerin beim Mayrhofen Ultraks Zillertal war die Favoritin. Sie bestätigte das mit einem Sieg, der gut in ihre Vita passt.

Lokalmatador und Profiläufer Dominik Matt (AT), Vorjahressieger auf der KOASA-Marathon- und Höllenrittstrecke wollte nun auch die lange Distanz meistern

und sich damit in alle drei Siegerlisten eintragen. Sein Ausrüster beorderte ihn aber kurzfristig zum Zugspitz Ultratrail. Damit war der Weg frei für Toni Seewald, Sieger des diesjährigen LOWA Ultratrails in der Fränkischen Schweiz frei, der für das Ausrufezeichen des Tages sorgte: Der Deutsche gewann in 6:26:12 Stunden, war fast eineinhalb Stunden schneller als der Vorjahressieger und stellte damit einen neuen Streckenrekord auf.



Ein starkes Rennen mit Streckenrekord liefert Toni Seewald (beim Start mit der Nr. 97) ab

1.	Carina Heimreich	D	Ultratrailrunning Erlangen/Rab Equipment	8:07:36
2.	Marina Mayerhofer	D	LG Mettenheim	8:26:57
3.	Christina Kirk	A	TrailMotion Tirol	8:49:16
1.	Toni Seewald	D	SC Gaißach/Sportraum Trailteam	6:26:12
2.	David Niegemann	D	DAV Flinkfüßer	6:33:11
3.	Hubert Schwaiger	D		6:43:13

### KOASA Classic-Run – 33 km/1910 Hm

1.	Theresa Zahorka	A	PTSV Rosenheim	4:11:57
2.	Barbara Taibon	A	LAC Waldhofen an der Ybbs	4:28:20
3.	Alina Schwarzlmüller	A	Invalidenpack	4:29:45

1. Michael Maier	A	LG Decker Itter	3:33:36
2. Werner Fischer	D	TSV Görisried/Allgäu Power	3:38:59
3. Eric Thomas	D		3:40:50



Der Sieger Michael Maier und der Zweitplatzierte Werner Fischer kurz vor dem Ziel

## KOASA Höllenritt – 20 km/1000 Hm

Auch der KOASA-Höllennritt über 20 Kilometer versprach ein spannendes Rennen. Weniger bei den Frauen, denn Maren Hamm hatte nur auf den ersten Kilometern die deutsche U23-Berglaufmeisterin 2026 Julia Rath vom TSV Penzberg als Begleiterin. Dann legte die K42-Siegerin beim adidas Innsbruck Alpine Trailrun Festival in Innsbruck 2026 los und blieb als einzige Frau unter zwei Stunden.



Vor dem „Musikanbtensteig“ auf der grünen Wiese: Maren Hamm und Julia Rath – Julius Ott und Anian Rottmüller

Bei den Männern stürmte Simon Bong vom LT Hamburg vorweg, wohl wissend, dass ein Berg erfahrener Julius Ott hinter ihm im Rennen war. Erstaunlich auch, dass sich der frischgebackene Bayerische Berglaufmeister Anian Rottmüller (PTSV Rosenheim) an die Fersen des starken Läufers der TSG Weinheim/Baden mit Wohnsitz in Graz heftete. Denn Julius Ott ließ es für seine Verhältnisse langsam angehen.

**Wachlaufen** Schließlich kam er erst vor wenigen Stunden von einem Lauf in der Steiermark zurück, den er mit Streckenrekord gewann. Im Gespräch mit dem Moderator Gert Hänsel verriet er, dass er sich nicht warm-, sondern wachlaufen musste. Am Ende des Höllennittes sorgte Ott für klare Verhältnisse, überholte den Schnellstarter Bong (der schließlich Vierter wurde) und ließ auch den

Bayern Rottmüller keine Chance. Der aber war mit seinem Rennen sehr zufrieden. Julius Ott war im Ziel schnell wach und stellte fest, dass er die bisher nur von Dominik Matt gehaltene Streckenrekordzeit von unter 100 Minuten nur knapp verpasste.

1.	Maren Hamm	A		1:58:50
2.	Julia Rath	D		2:09:44
3.	Manuela Dietzinger	D	Team Anita	2:21:47
1.	Julius Ott	A	runningGraz Sportswear CRAFT Austria	1:40:07
2.	Anian Rottmüller	D	CRAFT Sportswear/PTSV Rosenheim	1:42:51
3.	Gabriel Mairhofer	A	Tri & Run Thiersee	1:44:47



Ob Klasseläufer wie Anian Rottmüller oder früh geübte Wanderer mit Endspurt. Auch Lara, Leony und Anneliese Santer haben ihre Freude beim Koasamarsch

## Teilnehmer links und rechts des Inn

Der Koasamarsch ist so etwas wie ein friedlich sportlicher Länderkampf zwischen Österreich und Deutschland, Tirol und Bayern. Der Inn mit einer Gesamtlänge von 517 Kilometern begleitet nach dem Ursprung zunächst die Schweiz, anschließend auf einer Länge von 280 Kilometern das Land Österreich und Tirol, bevor er bei Kiefersfelden ganz nah bei Ebbs und dem Koasamarsch die Grenze nach Bayern passiert und nach weiteren 217 Kilometern bei Passau in die Donau mündet. Auf diesen fast 500 Kilometern begegnen sich viele Läufer aus Österreich und Deutschland. Ganz stark vertreten aus diesen Regionen beim Koasamarsch in Ebbs.

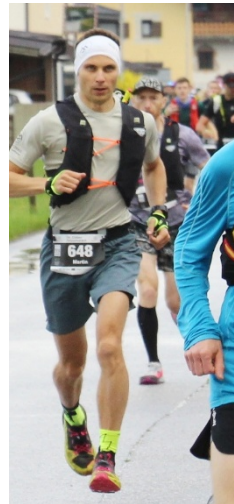
Hier auf den Höhen des Kaisergebirges ist der Blick auf den Inn ständig gerichtet. Von Mühlendorf am Inn nach Ebbs und Kufstein am Inn machte sich auch Marina Maierhofer auf und wurde beim 55-km-Panoramatrail Zweite.

Der Name „Inn“ stammt vom keltischen Wort „En“, das einfach nur „Wasser bedeutet“. Im Kufsteiner Stadtgebiet fließen bis zu 100.000 Liter Wasser pro Sekunde vorbei – genug, um jedes Freibad in wenigen Minuten zu füllen. Wasserkraftwerke versorgen hier auch Tausende Haushalte mit Strom.



## Aufgefallen

- Benedikt Huber, ehemaliger dreifacher Deutscher Meister über 800 Meter, hat seine Distanzen deutlich verlängert und startete beim 55-km-Panoramalauf. Der Oberbayer vom TSV Palling wurde Sechster nach 7:10:46 Std. Für die 800 Meter Paradestrecke benötigte er nur mal 1:46 Minuten.
- Martin Ziegel ist Mentaltrainer, Lauftrainer und unterstützt Trail Events & Trail Camps, u.a. das Trail&Mind Camp in Saalbach Hinterglemm vom 14.-18.09.2026. Mehr darüber > [Trail und Mind Camp | 4\\*S-Hotel Hasenauer](#) und auf <https://martinziekel.at/> Was er selbst drauf hat, bewies er hier beim 33-km-Classic-Run als Fünfter in 3:50:33 Std.



## Der Paul - ein Bua allein auf weiter Flur



- Wir treffen auf dem Weg zum Musikantensteig den 14-jährigen Paul Gruber. Er ist als Wanderer unterwegs und kennt als Mitglied des WSV Ebbs Nordisch die Gegend. Nach gut drei Stunden über die 20 Kilometer kommt er auch schon ins Ziel. Ob er im nächsten Jahr einen seiner Freunde dafür begeistern kann?

Paul Gruber im Ziel

## Die Paula - ein Mädels – taff und vernünftig

- Am Vorabend ist Paula Geschke noch zehn Stunden als Bedienung beim Sattlerwirt auf den Beinen. Im Hotel und Wirtshaus in Ebbs haben sich auch viele Trailrunner getroffen. Auch

wir kommen mit Paula ins Gespräch und erfahren, dass die ehemalige Leistungsschwimmerin und Triathletin beim Koasamarsch an den Start gehen will. Der 33-km-Classic-Run soll es sein. Doch ob das Knie nach einem konservativ

Paula Geschke mit Autorin Rosi Ober vor dem Start



behandelten Kreuzbandriss halten wird? Die 19-jährige Paula ist ein durchaus positiver Mensch und liebt mutige Entscheidungen. Sie trifft aber auch eine vernünftige, nachdem das Knie nach nur drei Kilometer Laufstrecke Probleme macht. Paula steigt aus dem Rennen aus und ist nicht traurig darüber, sondern hat nach erster Diagnose keinen weiteren Schaden, sondern schon wieder die nächsten Ziele im Auge. Kein Wunder, ist sie doch weitläufig mit dem ehemaligen deutschen Rennradfahrer Simon Geschke verwandt, der eine Etappe der Tour de France 2015 gewinnen konnte.



Der Sattlerwirt in Ebbs -

[https://www.sattlerwirt.at/typo3conf/ext/bn\\_typo\\_dist76/Resources/Public/client/PDF/2023/Sattlerwirt\\_Brochuere\\_2023](https://www.sattlerwirt.at/typo3conf/ext/bn_typo_dist76/Resources/Public/client/PDF/2023/Sattlerwirt_Brochuere_2023)

## Tradition und Zukunft im Kufsteiner Land

„Wer ins Kufsteiner Land kommt, entdeckt schnell: Vielfalt ist hier kein Zufall, sondern ein Lebensgefühl. Zwischen Felsen und Fluss, Stadt und Dorf, Festung und See entsteht ein Raum, in dem Gegensätze nicht trennen, sondern einander beflügeln. Das Kufsteinerland ist Naturregion, Kulturraum und Begegnungszone zugleich – ein Ort, an dem sich Tradition und Zukunft selbstverständlich die Hand reichen“, sagt Georg Hörhager, Obmann des Tourismusverbandes Kufsteinerland im neuen Magazin Momente im Kufsteiner Land 2026/27.

## Demnächst bei uns im

Weitere sportliche Ambitionen im Kufsteiner Land demnächst >

15.08.2026: Hechtsee X-Treme in der Seearena Hechtsee

16.08.2026: Thiersee Triathlon im Strandbad Thiersee

23.08.2026: 10. Kufsteinerland Radmarathon

Info> <https://www.kufstein.com/de/kultur/events-tirol/sport-events.html>



## Vormerken: 12. Juni 2027

Und was einen guten Veranstalter auszeichnet! Der Termin für den 57. Ebbser Koasamarsch steht natürlich auch schon fest: Am Samstag, **12. Juni 2027** heißt es wieder „Zach, owa geil“.